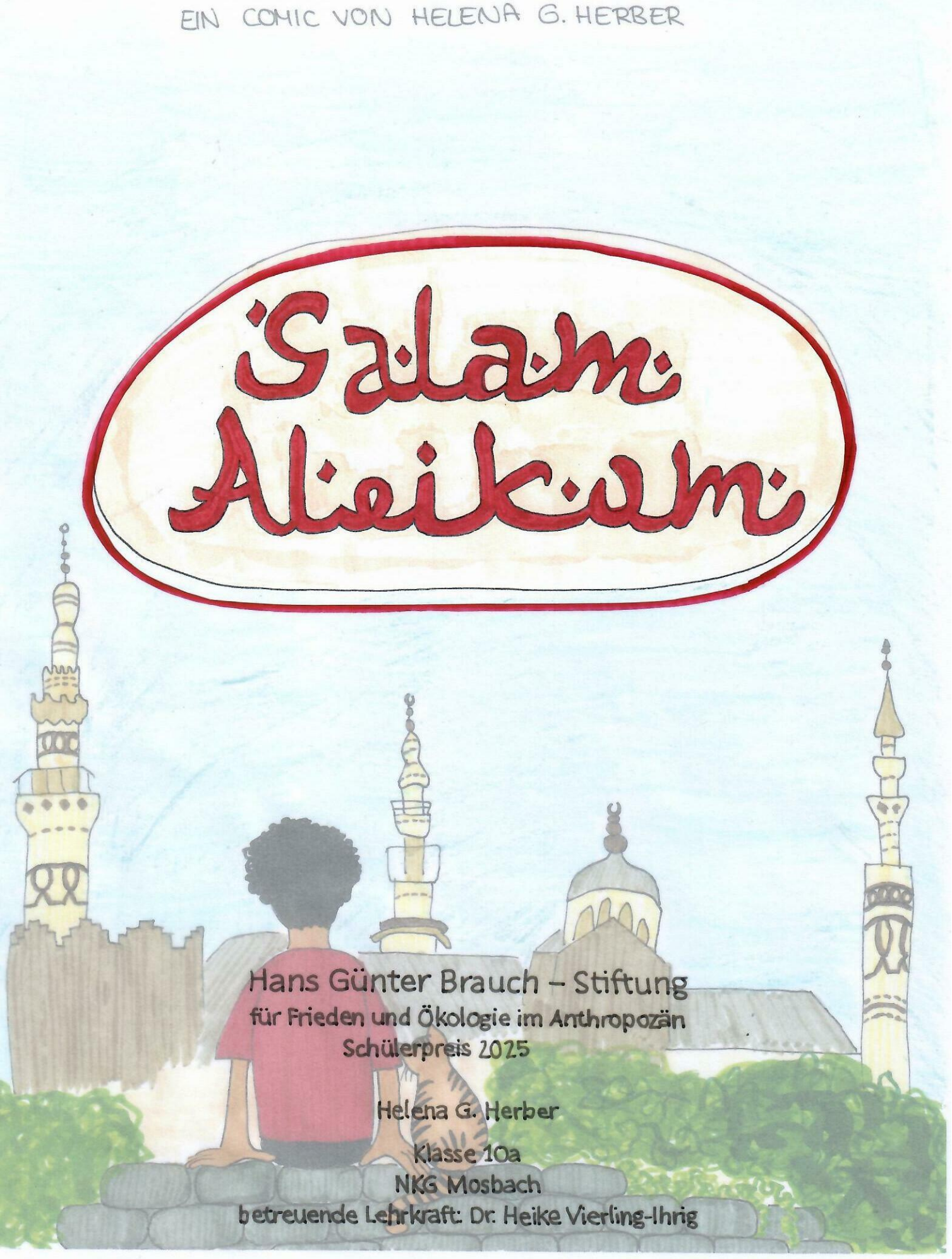


EIN COMIC VON HELENA G. HERBER

Salam Alaikum



Hans Günter Brauch – Stiftung
für Frieden und Ökologie im Anthropozän
Schülerpreis 2025

Helena G. Herber

Klasse 10a

NKG Mosbach

betreuende Lehrkraft: Dr. Heike Vierling-Ihrig

Anmerkungen

Katzen sind beliebte Haustiere im Islam, da sie als reine Tiere gelten.

Der Islam ermutigt seine Anhänger dazu, sich gegenseitig zu beschenken, um einander Freude zu bereiten.

Heutzutage wird auch in muslimischen Ländern der Gregorianische Kalender verwendet, da es den internationalen Beziehungen dient, beispielsweise im Handel. Im religiösen Kontext (z.B. Ramadan) hat der islamische Kalender Vorrang.

T-Shirt Amir in der ersten Szene: „5“ als arabische Zahl

Khawla Bint Al Azwar Park: auf Google Maps nach Old Damascus gesucht; intensive Suche nach Grünflächen führte zu „حديقة خولة بنت الأزور“, übersetzt: „Khawla Bint Al Azwar Park“ (Khawla Bint Al Azwar war eine muslimisch-arabische Kriegerin)

Syrische Flagge: unter der Herrschaft der Assads rot-weiß-schwarz mit zwei grünen Sternen, Syrian Rebel Flag: Rebellen; grün-weiß-schwarz, drei rote Sterne

„Ya“ wird verwendet, um jemanden anzusprechen.

Im arabischen Raum ist es Brauch, nach der Geburt des ersten Sohnes die Eltern mit „Umm“ (arab. „Mutter (von)“) bzw. „Abu“ (arab. „Vater (von)“) und dem Namen des erstgeborenen Sohnes anzusprechen.

„Ya Allah“ = arab. „Oh Gott!“

„habibi (m) / habibti (w)“ = arab. „Liebling“

Das teilweise chaotische Layout ist beim Thema Flucht beabsichtigt und spiegelt die Realität.

„Salam Aleikum“ = arab. „Friede sei mit dir“, Begrüßungs- und Abschiedsform; dient als Abschied von Mira und repräsentiert die Begrüßung Europas an Flüchtlinge, sowie die Hoffnung auf Frieden

„Wa aleikum as-Salam“ = arab. „Und mit dir sei Friede“; Antwort auf „Salam Aleikum“, Mira wünscht Amir eine friedliche Zukunft.

Zum Auffinden von Orten wurde Google Maps verwendet (Altstadt von Damaskus, Souk al-Hamidiya, al-Kadam-Bahnhof, „Bäckerei Damaskus“ in Berlin).



Der Bürgerkrieg in Syrien hat das Land erschüttert. Mehr als eine halbe Million Menschen verloren das Leben, 13 Millionen Syrer mussten ihre Heimat verlassen.

Diese Geschichte ist fiktiv, doch viele Syrer waren gezwungen, für ihre Sicherheit das geliebte Umfeld zurückzulassen. Häufig erlebten sie dabei ein schlimmes Schicksal, welches Traumata verursacht hat.

Der Comic befasst sich mit den Anfängen des Bürgerkrieges. Die Planung meines Comics begann vor dem Sturz des Assad-Regimes. Auch heute noch ist die Lage kritisch und angespannt, da mehr als 16,7 Millionen Menschen auf Hilfe angewiesen sind.

Mit meinem Comic möchte ich auf die Geschichte geflüchteter Menschen aufmerksam machen und erreichen, dass ihnen mehr Verständnis entgegengebracht wird.

Die zu Herzen gehende Trennung eines jungen Menschen von seiner geliebten Tierfreundin stellt exemplarisch die Erschütterungen unzähliger Kinderseelen durch kriegsartige Aggressionen dar und zeigt deren Brutalität und nachhaltige Zerstörung von Sicherheiten und dem Gefühl eines Zuhauses.

